

Der Warenmarkt.**Getreidemarkt.**

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) Das Ausgebot betrifft nur Nebenprodukte, für die reger Konsumbegehrt besteht. Die in Geltung stehenden Preise müssen voll bewilligt werden.

Butter.

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) Zu Wochenbeginn sind die Preise für ausländische Butter mäßig herabgesetzt worden, wohl mit Rücksicht auf deren Qualität. Inländische Ware ist fast gar nicht auf den Märkten vertreten, nachdem der weitere Rückgang an Milchproduktion deren Verbutterung ausschließt. Die Zufuhren decken selbst den allerdringendsten Bedarf für Kinder, Kranke und Greise nicht. Als Ersatz werden seitens der Gemeinde andre Fettstoffe, aber auch diese nur in der rationierten Menge, abgegeben.

Zentralfischmarkt.

Wien, 14. Dezember. (Orig.-Ber.) Die Gesamtzufuhr belief sich auf 29,100 Kilogramm diverser Fischarten, worunter sich 21,070 Kilogramm Süßwasser- und 8,025 Kilogramm Seefische befanden. Im Vergleich zur Vorwoche hat die Zufuhr um 7000 Kilogramm zugenommen. Süßwasserfische langten um 7480 Kilogramm mehr ein, wogegen Seefische einen Ausfall von 480 Kilogramm aufwiesen. Es erzielten: Süßwasserfische: 80 Kilogramm Brachsen K. 5.—, 330 Kilogramm ungarische Hechte K. 8.20, 11,800 Kilogramm böhmische Karbsen K. 7.20, 8000 Kilogramm ungarische K. 9.60, 90 Kilogramm Lachs K. 20.—, 110 Kilogramm Schaiden K. 18.— und 660 Kilogramm Scholle K. 16.— bis K. 20.—. Seefische: 8025 Kilogramm Scholle K. 3.— pro Kilogramm.